

Ausstellung

Neu erlebtes Werk

Reliefs und Skulpturen.

Kesselhaus Josephsohn, St. Gallen, bis auf weiteres, www.sitterwerk.ch

Vor sieben Jahren wurde auf einem ehemaligen Fabrikareal im Sittertobel am Rand von St. Gallen das Kesselhaus Josephsohn eröffnet. Seither hat sich der Ort zu einem Fixpunkt zeitgenössischer Skulptur entwickelt. Die Giesserei Felix Lehner ist für Urs Fischer und viele andere Künstler eine erste Adresse für den Guss von Skulpturen geworden. Eine Material- und Fachbibliothek bietet überdies Möglichkeiten historischer Vertiefung. Das Kesselhaus Josephsohn ist dabei stets das Gravitationszentrum des Konglomerats geblieben. Die Giesserei fand hier einen Lager- und Testraum für

neue Güsse des Zürcher Bildhauers, Sammler sahen vor sich, was sie gegebenenfalls kaufen wollten, alle anderen Besucher profitierten von der Intensität der Werkstatt-Atmosphäre. Jetzt konnte der hohe Raum um kabinettartige Passagen in einer weiteren Gebäudeschicht erweitert werden. Das kommt vor allem denjenigen entgegen, die das Werk tiefer kennenlernen wollen. Die frühen Gipse müssen nicht mehr im Keller schlummern, sie finden in kleinen Räumen leichtere Zugänglichkeit und eine neue Präsenz. Grosse Skulpturen und Reliefs dürfen mit kleinen Dimensionen wetteifern. Die verschiedenen Raumsituationen erlauben eine grosse Vielfalt von dialogischen Präsentationen. Gipse und Güsse sind nebeneinander zu sehen. Die Intimität wie die Wucht dieses Werks lassen sich neu erleben. Wer die Ostschweiz nicht fürchtet, sollte eine Reise planen. (gm.)



Neue Räume für Josephsohns Gipse.